

E-BOOK TRANSFORMATION MIT KONSORTIEN

Martina Näkel | Dr. Christina Lembrecht

KONSORTIEN ALS PARTNER

Konsortien: bewährte Partner bei der Versorgung von Bibliotheken mit elektronischen Medien

Vorteile der Zusammenarbeit Konsortium – Verlag:

- Konsortium: Gemeinsamer Erwerb elektronischer Produkte zu optimierten Konditionen
- Verlag: Konsortium als Mittler in die Bibliothekswelt – in der Regel hohe Beteiligung und langjährige Abschlüsse

Langjährig bestehende Konsortien zu De Gruyter eJournals (AL), Datenbanken (AKL, BTL/TLL, IBZ etc) und eBook Paketen

Warum nicht ebenso Kooperation bei der Verbreitung von Open Access Transformation?

MODELL 1
**OA-TRANSFORMATION ALS TEIL VON
*EVIDENCE-BASED SELECTION (EBS)***

EVIDENCE BASED SELECTION (EBS I) PILOT MIT DEM SACHSENKONSORTIUM

- ▶ Erstes EBS-Konsortium in Sachsen 2016-17 -ohne OA
- ▶ 23 Universitäten und andere Hochschulen haben über das EBS Modell vollen Zugriff auf alle De Gruyter eBook
- ▶ Lizenzgebühren können dazu genutzt werden, nach Abschluss der Lizenz Titel in die dauerhafte Nutzung zu überführen
- ▶ Cross Access

EBS II: DIE OA-KOMPONENTE

- ▶ Weiterentwicklung des Angebots in der zweiten Lizenzphase
- ▶ NEU in der Vereinbarung für 2019-2020: Ein Teil der Lizenzgebühren kann für die OA-Transformation verwendet werden
- ▶ Konditionen: Nur DG und Imprints, nur Monographien, Backlist-Titel älter als 24 Monate
- ▶ Aktuell in der Auswahlphase

MODELL 2

OA-E-BOOK-FRONTLISTPAKETE 2020

TRANSFORMATION OA EBOOK-FRONTLIST PAKETE 2020

- Partner bei der Entwicklung des Modells: NOAK und Konsortium in Göttingen
- Prinzip: Anstatt eBooks für den eigenen Bestand zu lizenzieren, unterstützen Bibliotheken Open-Access-Publikationen, indem sie Erwerbungsmittel zur Unterstützung von Transformation einsetzen.
- Gemeinsam mit dem Konsortium: Auswahl von 4 Fachpaketen für das Angebot
- 1 Fachpaket Jüdische Studien mit Beteiligung des FID



DAS ANGEBOT

	Titelanzahl	Kosten (netto) pro Einrichtung	Kosten (netto) pro Titel	Mindestbeteiligung
Literaturwissenschaft	25	3.156 Euro	126 Euro	40
Philosophie	10	1.263 Euro	126 Euro	40
Altertumswissenschaft	10	1.325 Euro	133 Euro	40
Jüdische Studien (50% FID Beteiligung)	8	1.066 Euro	133 Euro	25

Preise sinken bei höherer Teilnehmerzahl

Modular buchbar

WEITERE ECKDATEN

- Konzentration auf das deutschsprachige Programm
- Reihen, aus denen die Titel stammen werden, vorab bekannt gegeben
- Die fachliche Auswahl der endgültigen Titel wird vom FID durchgeführt.
- Die Sichtbarkeit der Fördereinrichtungen wird durch einen Eintrag im Impressum und auf der Website gewährleistet
- Ein kostenloses gedrucktes Exemplar für jede teilnehmende Einrichtung
- Metadaten und Buchdateien werden für alle teilnehmenden Institutionen zur Verfügung gestellt



ERGEBNISSE

- Erfolgreiches Ergebnis für die Jüdischen Studien
- Titelauswahl erfolgt gerade durch den FID
- Die ausgewählten Titel erscheinen 2020 im Open Access

- Mindestteilnehmerzahl der anderen Fachpakete nicht erreicht

AUSWERTUNG

Auswertung der Ergebnisse erfolgt zeitnah zusammen mit dem Konsortium

Einige Überlegungen vorweg zu den „Lessons Learned“:

- Rückmeldefrist wahrscheinlich zu kurz für neues Geschäftsmodell mit eindeutigem Klärungsbedarf
- Mindest-Quorum u.U. zu hoch, insbesondere in Kombination mit der kurzen Feedback-Periode
- „Katze im Sack“ Thematik: Titel können nicht im Voraus bekannt sein, aber die Reihen werden benannt und so die Paketinhalte soweit wie möglich spezifiziert
- Autorenbeteiligung möglicherweise schwer zu vermitteln
- Wie löst man den Gordischen Knoten? → Diskussion



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT